

Gutschein als Flaschenpost basteln: DIY-Idee mit Urlaubsfeeling

Sie suchen nach einer originellen Möglichkeit, einen Gutschein zu verschenken – jenseits von Umschlag und Karte? Dann ist diese DIY-Idee genau das Richtige für Sie! Mit einer leeren Weinflasche, etwas Sand und ein paar Muscheln verwandeln Sie Ihr Geschenk in eine charmante Flaschenpost. Ich zeige Ihnen in dieser Anleitung Schritt für Schritt, wie Sie aus wenigen Materialien ein kleines Highlight mit großer Wirkung zaubern.



DIY-Gutschein als Flaschenpost basteln

Für dieses DIY benötigen Sie müssen weder besonders bastel-begabt sein, noch viele Materialien einkaufen.

Sie benötigen:

- 1 leere Weinflasche
- etwas feiner, trockener Sand
- kleine Muscheln oder Treibholz
- Juteband oder Kordel
- Papiergutschein
- Bastelkleber und Heißkleber


CHEIN
IE BOOTSFAHRT AUF DER WESER



So basteln Sie Ihre Flaschenpost – Schritt für Schritt

1. Die Flasche vorbereiten

Reinigen Sie die Flasche gründlich von Etiketten und Kleberesten. Am besten weichen Sie sie in
warmem Wasser ein. Danach gut trocknen lassen.

2. Den Gutschein gestalten und einrollen

Schreiben oder drucken Sie Ihren Gutschein auf Papier. Rollen Sie ihn zusammen und fixieren Sie ihn mit einer Kordel oder Schleife. Die eine Seite der Kordel sollte lang bleiben. Die muss nämlich gleich noch einen Zweck erfüllen.





3. Die Flasche füllen

Füllen Sie jetzt etwas Sand in die Flasche. Am besten, Sie erleichtern sich diesen Schritt, indem Sie einen kleinen Trichter verwenden. Sollten Sie keinen Zuhause haben, können Sie auch einfach ein Stück Papier zu einem provisorischen Trichter rollen und nutzen. Ich habe übrigens Vogelsand genutzt, es geht aber natürlich auch jeder andere Sand – nur trocken sollte er sein.

Wer mag gibt nun noch einige kleine Muscheln oder Steine mit in die Flasche. Jetzt können Sie schon den Gutschein durch den Flaschenhals stecken. Lassen Sie dabei das lange Stück des Jutebandes aus der Flasche ragen. So kann der Beschenkte später den Gutschein einfach an dem Band aus der Flasche ziehen und muss nicht lange ‚fummeln', um an das Geschenk zu kommen.



4. Die Flasche von außen dekorieren

Wickeln Sie etwas Juteband oder eine rustikale Kordel um den Flaschenhals. Mit einem Tropfen Heißkleber fixieren. Eine kleine Muschel verdeckt dann später die Klebestelle. Auch sie wird mit Hilfe des Heißklebers angebracht.





Wenn Sie keinen passenden Strand als Übergabeort haben, können Sie mit ein paar Handgriffen noch für zusätzliches Beachfeeling sorgen: bestreichen Sie einen Teil der Flasche mit etwas Bastelkleber und streuen Sie Sand darüber. Nachdem das Ganze gut getrocknet ist, können Sie weitere Muscheln oder kleine Treibholzstücke mit der Heißklebepistole anbringen. So wirkt es ein bisschen, als hätte die Flaschenpost schon mehrere Ozeane durchquert. Meine Flaschenpost wurde übrigens ganz stilecht am Elsflether Sand übergeben. Den kennen Sie nicht? Dann ist das auf jeden Fall ein Tipp für Ihren nächsten Ausflug!





Gutschein als Flaschenpost: Ein DIY für viele Anlässe

Die DIY-Flaschenpost ist für so viele Anlässe und sorgt garantiert für leuchtende Augen. Auch als Geldgeschenk oder Einladung lässt sich die Idee wunderbar abwandeln. Ganz unabhängig von der Art des Gutscheins, weckt so eine maritime Flaschenpost doch gleich Urlaubsgefühle und macht aus einem einfachen Geschenk etwas ganz Besonderes. Und ganz nebenbei ist das auch ein tolles Upcycling Projekt.

Ich freu mich in jedem Fall, wenn es Ihnen gefällt und Sie es ausprobieren.



Cornelia Geerken

im Nordwesten unterwegs...

So bin ich zum Schreiben gekommen:
Das Schreiben fasziniert mich schon seit meiner Kindheit. Es war irgendwie nur natürlich, dass es auch in meine berufliche Tätigkeit mit einfliesst.
Das bedeutet Heimat für mich: In einen sicheren Hafen zurück zu kehren. Ein Gefühl, das ich mit den Menschen hier, mit der Weite und auch mit dem norddeutschen Wetter verbinde.
Mein Lieblingsort hier im Nordwesten:
Oh, das ist echt schwierig! Aber Oldenburg, der Elsflether Sand und Greetsiel stehen auf jeden Fall an der Spitze dieser ziemlich langen Liste.